



öffentlich

| | | | |
|--------------------------|---|-------------------|---------------------|
| Vorlage | | | |
| Betreff | | | |
| Sachstandsbericht | | | |
| Organisation | Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag | Datum | Lfd. Nr. BPL |
| AöR | GP/X/2024/0764/1 | 02.09.2024 | 2 |

| <u>Beratungsfolge</u> | <u>Zuständigkeit</u> | <u>Sitzungstermin</u> | <u>Ergebnis</u> |
|--|----------------------|-----------------------|--------------------------|
| Unternehmensbeirat der VRR AöR | Kenntnisnahme | 16.09.2024 | <input type="checkbox"/> |
| Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR | Kenntnisnahme | 18.09.2024 | <input type="checkbox"/> |
| Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR | Kenntnisnahme | 19.09.2024 | <input type="checkbox"/> |
| Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR | Kenntnisnahme | 20.09.2024 | <input type="checkbox"/> |
| Verwaltungsrat der VRR AöR | Kenntnisnahme | 01.10.2024 | <input type="checkbox"/> |

Kurzzusammenfassung:

Der nachfolgende Sachstandsbericht wird nachgereicht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

2. Betriebslage des SPNV im Verbundraum

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den nachgereichten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Verkehr und Sicherheit

SPNV:

2. Betriebslage des SPNV im Verbundraum

Die Betriebslage im SPNV ist weiterhin von Personalmangel insbesondere im Bereich des Fahrpersonals geprägt. Hinzu kommt eine vielfach außerordentlich angespannte Betriebsqualität aufgrund einer Vielzahl von Baustellen, Infrastrukturstörungen und externer Einflüsse. Kurzfristige Ausfälle aufgrund von Personalmangel konnten in den letzten Monaten aber gesenkt werden. Kommunizierte Einschränkungen wurden bzw. werden zwar mehrfach verlängert, aber die Einschränkungen sind so insgesamt planbarer. In den Sommerferien kam es bei allen EVU (außer Regiobahn) wieder zu vermehrten personalbedingten Ausfällen, die aber insgesamt weniger ausgeprägt als im Vorjahr waren.

Im Folgenden soll ein Sachstand zu den speziellen Problemen der einzelnen EVU gegeben werden.

DB Regio

Weiterhin kommt es zu punktuellen personalbedingten Ausfällen, an vielen Tagen ist DB Regio ohne relevante personelle Einschränkungen unterwegs. Mit dem ersten Schultag nach den Sommerferien hat die Linie S68 den Betrieb nach fast zwei Jahren wieder aufgenommen,

zunächst nur in der morgendlichen Hauptverkehrszeit. An den ersten beiden Tagen war die Linie sehr zuverlässig unterwegs, zu Beginn der Kalenderwoche 35 kam es allerdings zu mehreren personalbedingten Ausfällen.

eurobahn

Insbesondere die eurobahn ist an Wochenenden immer wieder von starken Einschränkungen durch kurzfristige Krankmeldungen betroffen. Diese treffen die Fahrgäste leider vielfach ungeplant und kurzfristig.

RheinRuhrBahn

Das Flügelkonzept RE 14 ist bis Jahresende aufgrund von Fahrzeugproblemen ausgesetzt. Pünktuell kommt es aber insbesondere auf den Linien RE 10 und RB 31 zu Kapazitätsabweichungen.

Sehr problematisch stellt sich die Flottensituation auf der Linie S7 dar. Hier wechseln sich Tage mit sehr zuverlässigem Betrieb immer wieder mit größeren Ausfällen in der Flotte ab. Die Gesamtsituation ist leider sehr unbefriedigend.

NationalExpress

Bei NX fallen zur Stabilisierung geplant montags bis freitags sechs Fahrten pro Tag auf der Linie RE 4 aus. Es handelt sich dabei um HVZ-Leistungen zwischen Aachen und Düsseldorf. Auf der Linie RE 11 wurde der Verkehr zum 26. August zwischen Hamm und Düsseldorf wieder etwas ausgeweitet, dort sind aktuell zwölf Züge pro Tag unterwegs. Eine relevante Verbesserung der Situation ist im Jahr 2024 nicht mehr zu erwarten. Zusätzlich fallen auf allen Linien immer wieder tageweise verstärkt Züge personalbedingt aus.

VIAS

Auf der RB 39 ist der Fahrplan weiterhin deutlich eingeschränkt. Der Abschnitt zwischen Düsseldorf und Neuss wird derzeit bis auf einzelne Fahrten im Tagesrand nicht bedient und stattdessen auf parallele Angebote verwiesen. Zwischen Neuss und Grevenbroich fallen die zusätzlichen Züge in der HVZ aus und somit wird hier ein 30-Minuten-Takt angeboten. Der eingeschränkte Fahrplan wird zuverlässig erbracht und hat aktuell weiterhin Bestand. Auf der Linie RE 19 kommt es durch Personalmangel immer wieder zu Ad-Hoc-Problemen. Ein reduzierter Fahrplan ist hier bisher nicht geplant.

Regiobahn

Bei der Regiobahn führen weiterhin nicht personelle, sondern fahrzeugtechnische Probleme immer wieder zu Ausfällen. Nachdem die S28 kurzzeitig zumindest zwischen Kaarst und Mettmann im regulären 20-Minuten-Takt unterwegs war, musste das Angebot wegen mangelhafter Fahrzeugverfügbarkeit wieder auf einen 20/40-Minuten-Takt ausgedünnt werden. Zur Stabilisierung der Situation haben VRR und Regiobahn gemeinsam entschieden, die Linie RE 47 mindestens bis Jahresende 2025 auf Busbedienung umzustellen.